

S T A D T L A H R  
Bebauungsplan GIESSENECK - Stadtteil Kuhbach

B e b a u u n g s v o r s c h r i f t e n

A) Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 und 9 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341).

§§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung von Grundstücken (Baunutzungsverordnung) - BauNVO - vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237; berichtigt 1969 BGBl. I S. 11).

§§ 3, 16 und 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg - LBO - vom 20.6.1972 (Ges. Bl. S. 352).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) - PlanZVO - vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21).

B) Festsetzungen:

§ 1

Art und Maß der baulichen Nutzung

- (1) Hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung sind die Festsetzungen im Plan maßgebend.
- (2) Ausnahmen nach § 3 (3) BauNVO sind gemäß § 1 (5) BauNVO allgemein zulässig.
- (3) Anlagen nach § 89 (1) Nr. 2, 13a, 26 und 29 LBO sind genehmigungspflichtig.

§ 2

Überbaubare Grundstücksflächen

Die überbaubaren Grundstücksflächen ergeben sich aus der Festsetzung von Baugrenzen im Plan.

§ 3

Außenanlagen und Bepflanzung

- (1) Einfriedigungen im Bereich öffentlicher Straßen dürfen die Höhe von 1,20 m über Gelände nicht überschreiten.
- (2) Die im Plan festgelegten Sichtdreiecke sind von jeder Bebauung, Bepflanzung und sonstiger Nutzung mit einer Höhe von mehr als 0,80 m über der Fahrbahn freizuhalten.



- (3) Auf den von der Bebauung freizuhaltenden Flächen auf der Nordseite der Bundesstraße 415 dürfen gemäß § 14 (1) BauNVO keine Nebenanlagen errichtet werden.

§ 4

Ausnahmen und Befreiungen

- (1) Für Ausnahmen und Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gilt § 31 BBauG.
- (2) Für Ausnahmen und Befreiungen von den bauordnungsrechtlichen Vorschriften gilt § 94 LBO.

Lahr, den 16.7.1973

Der Planer:

DIPL.-ING. GUNTHER LEHMANN  
FREIER ARCHITEKT · 763 LAHR/SCHW.  
EMIL-GÖTT-STR. 9, TEL. 07821/23835



Der Oberbürgermeister



(Dr. Brucker)

Deutschland  
Bundesbaugesetzes vom 28.6.1960  
(BGBl. I S. 341)  
Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 9. Mai 1974



Im Auftrag  


Teile dieses Bebauungsplanes  
sind nicht genehmigt. Vergleiche  
Erlaß Nr. 13/24/02/18/16  
vom 9. Mai 1974

